

isernkrüt, verbena.
 isernkule, *Eisengrube*.
 iser(n)menger, *Eisenhändler*.
 iser(n)touwe, *eisernes Gerät*.
 ises-vlôt, *Eisflut, Eisgang*.
 is-hoken (= -haken), *Eishaken*.
 is-jokel, *Eiszapfen*.
 is-kegel = iskekel = isjokel.
 islik (ieselik), *eslik, jeder*.
 isop, *Isop*; isepen-bêr, *Bier aus Isop*.
 iste = deste.
 is-schulver, *Eisscholle*.
 is-spore, *Eissporn*.
 is-welk = ichteswelk.
 it, *es*; Verkürzung des *Art. dat.*
 itlik, ittelik, 1. *jeder*. 2. (= eteslik)
irgend ein.
 ittol, s. jutto.

ittons (= nu tor tit), s. jutto.
 it-wanne (itte-, ittes-, ettiswanne) =
ichteswanne, früher.
 itwelk, *irgend einer; jeder*.
 itzing, *jetzig*.
 itzstunt, *jetzt, zur Zeit*.
 itzunt (-undes, -under), *utzunt, jetzt,*
zur Zeit.
 iveren, *sw. v. eifern; mit Eifer betrei-*
ben; mit Eifer verfolgen; bestrafen.
 iverich, *eifrig*.
 iwe, *Eibenbaum, taxus baccata*.
 iwenbôm, 1. *Eibenbaum*. 2. *Epheu*.
 iwenholt, *Eibenholz*.
 iwesche, *Epheu, (h)edera*.
 iwlôf, ifflôf, ilof, *auch eigloff, Epheu*.
 (iw-) iflök?

J.

ja, *affirmative Interj.* jo ja jo, *utique;*
zuw. Interj. der Klage, ja, jach!
 ja-broder, *Jabruder, der zu allem ja*
sagt.
 jach = gach, ga, *jach, schnell; Interj.*
der Klage.
 jachmôt, *auffahrendes Wesen, vehe-*
mentia.
 jacht, f. 1. *Jagd*. 2. *Verfolgung der*
Feinde. 3. *concr. die verfolgende*
Menge. 4. *bildl. eifrige Nachfrage*
nach etwas.
 jachtern, *sw. v. wild umherspringen,*
einander jagen.
 jacke, *Jacke, kurzer Oberrock, diplois,*
wambosium; auch als militärisches
Kleidungsstück, lorica.
 jacken, *sw. v. Part. gejacket, mit der*
Jacke bekleidet.
 jagant, (*Jachant*), *Hyacinth, ein Edel-*
stein.
 jagebarven, *treibfischen zwischen zwei*
Netzen.
 jagen, *sw. v. 1. intr. jagen, eilen. 2.*
tr. jagen, verfolgen, Jagd machen auf.
 jagenet, *Jagdnetz, in das die Fische*
durch Schlagen des Wassers hinein-
gejagt werden.
 jagenetten, *sw. v. mit dem jagenet*
fischen.

jage(n)thorn, *Jagdhorn*.
 jage-richt, *der dem Jäger herkömmlich*
zufallende Anteil am erlegten Wilde
(Abfall).
 jageschip, *Jachtschiff, schnelles Schiff*.
 jaginge, *Eile, agitatio; Jagdbeute*.
 ja-herc, *der immer zustimmt, Maul-*
schwätzer.
 jamer, jammer, *m. und n. Jammer,*
Herzeleid.
 jamerdal, *Jammerthal*.
 jameren, *sw. v. jammern*.
 jamer-heit, -(i)cheit, *Jammer, Herzeleid*.
 jamerik, *jämmerlich, elend, erbärmlich;*
adv. jameriken, jammerken.
 janen, *sw. v. gähnen, den Mund auf-*
sperren, hiare.
 janken, *sw. v. schmerzlich winseln;*
stöhnend sich sehnen nach.
 japen, jappen, *sw. v. den Mund auf-*
reißen, schnappen, stark aufatmen.
 jâr, *n. Jahr. ein quât jâr, Verwün-*
schung, mlat. malannus. — Im techn.
und rechtl. Sinne: (Plur.) die Jahre
der Kräftigkeit, der Mündigkeit; jâr
unde dach, die sächsische Verjährungs-
frist von 1 Jahr, 6 Wochen und 3
Tagen; tom jare, jährlich; to jare,
voriges Jahr, überh. früher. — ni(ge)-
jâr, Neujahrs Geschenke, encenia.

- jär-bök**, Jahrbuch (das ein Verzeichnis der jährlichen Einnahmen und Ausgaben enthält), Rechnungsregister für die Jahreshebungen etc.
- jaren**, *sw. v. refl.* zu seinen Jahren kommen, mündig werden.
- jär-gulde**, Jahrgülte, jährlich zu zahlende Rente.
- jär-howik holt**, Holz, das jährlich (zu eigenem Bedarf) gehauen werden durfte.
- jarich**, 1. zu seinen Jahren gekommen. 2. jährig, von diesem Jahre.
- jarisch**, jährlich.
- jär-junge**, ein Junge, der seine Lehrjahre beim Lehrherrn hält, Lehrling.
- jär-knecht**, Knecht, der auf ein Jahr gemietet ist.
- jär-koke**, Neujahrs- (Roll-, Kroll)kuchen; dann überh. Festkuchen.
- jär-lank** = järlink.
- jär-lik**, jährlich; *adv.* jarliken u. jarlikes.
- jarlinges**, alle j., alljährlich.
- jär-link, -linge**, *adv.* in diesem Jahr.
- järmål**, *n.* die Zeit eines Jahres; *to* järmalen, auf eine festgesetzte bestimmte Reihe von Jahren; in jährlichen Terminen.
- järschar**, *f.* der Abschnitt eines oder auch mehrerer Jahre, eine bestimmte Reihe von Jahren; *bes.* die Anzahl der Reihe von Jahren, die man ein Grundstück etc. verpachtet oder verpfündet; *na* der järschar, in chronologischer Ordnung.
- järsedich lant**, Land, das alljährlich besät werden kann.
- jart (jarde, jarden)**, *f.* Bezeichnung eines Ackerstückes von unbestimmter Grösse (*fries.* ierde, *alts.* gerde, Rute); wahrscheinlich 14—20 Ruten lang und eine Rute breit.
- jart- (jartel)acker**, Acker von der Grösse einer Jart.
- jär-tal**, *f. und m.* 1. die Zeit eines Jahres, das ganze, laufende Jahr. 2. eine bestimmte Frist, z. B. der Mündigkeit, der Lehnmuthung etc.; *up* jårtale, in jährlichen Terminen.
- järtit, -getit**, *f. und n.* die Zeit eines Jahres, alle järtit, alljährlich. 2. die wiederkehrende Zeit eines Jahrestages, Geburtstages, *bes.* das jährliche Begängnis des Todestages; *anniversarium*.
- järverst**, Jahresfrist = järtit.
- jasegen**, *sw. v.* zustimmen.
- jaworden**, *sw. v.* seine Zustimmung geben.
- jawort**, *n.* Zustimmung.
- je** und Zusammensetzungen *s.* oben *io*.
- jecht**, *f.* = gicht, Gicht.
- jecht**, offenkundig.
- jechten**, *sw. v.* gestehen, bekennen (= gichten).
- jechtich** = jecht.
- jeckener**, der eine Jacke trägt.
- jeden**, *sw. v.* gäten (*sehr selten*; *weden* ist gebräuchlicher).
- jeder (jüdder)**, *n.* Euter.
- jegen (gegen, kegen, tegen, tiegen) und jegens**, *präp.* 1. räuml. gegen, gegenüber. 2. modal: bezeichnet ein Verhältnis zwischen zweien (*wie wider*), meist ein feindliches. 3. zeitlich: gegen dat, gegen die Zeit *dass.* — Verstärkt durch *ent* (entgegen) und *to* (tgegen). — *Adv.* zugegen.
- jegen-brêf**, Gegenurkunde, antapocha.
- jegen-deder**, Contravenient.
- jegen-dêl**, *m.* Gegner = wedderpart.
- jegenen (jegen)**, *sw. v.* begegnen, widerfahren; sich ereignen, doch in diesem Sinne gewöhnlich *refl.*
- jegenheit**, 1. Gegend. 2. Widerwärtigkeit.
- jegeninge**, Gegend.
- jegen-ledder**, Gegenleder, der Teil des Sattels, der jetzt Satteltasche heisst.
- jegen(s)-man**, Gegner.
- jegenode (-ede, -et)**, *f.* Gegend.
- jegenstal**, Widerstand.
- jegenvechter**, Widersacher.
- jegenwardich, -wordich**, gegenwärtig.
- jegen-wardicheit**, 1. Gegenwart, jetzige Zeit. 2. Gegenwart, Anwesenheit, Beisein.
- jegenwarliken**, gegenwärtig.
- jegen-wart**, *f.* 1. Begegnis; *bose j.*, Unglücksfall. 2. Gegenwart; *to j.*, gegenwärtig.
- jegen-wedder**, widriges Wetter.
- jeger**, Jäger; **jegere-pert**, Jagdpferd.
- jên (jein)**, *st. v.* gestehen, = gên.

jene (jenne, jonne, gene, gone), jener.

jene-halve, gēnhalf, jenseits.

jenen = janen.

jenewise = jenegewise, irgendwie.

jenieh (jennich, enieh), irgend einer, aliquis; mit man verbunden jenichman.

jenigerleie, irgend welcher Art.

jen- (gen-, gin-, gon-, gun)sit, jenseits.

jeren-tocht, Dreckkanal, Abzugsraben für das Schmutzwasser.

jetto, s. jutto.

jesse, Wamms, Jacke?

jicht = gicht.

jock, juck, m. und n. Joch; Brückenjoch; Mauernische?

jockwech, Feldweg, wo ein Joch Rinder oder Pferde gehen kann.

jode, jodde, Jude; in de joden setten, bei den Juden (den Geldverleihern) verpfänden; üt den joden losen, das bei den Juden versetzte Pfand wieder einlösen; in den joden stân, bei den Juden Pfänder haben etc.

joden, sw. v. Hasard spielen?

joden-appel, citrum, pomum acernum.

jodenheit, die Judenschaft, das jüdische Volk.

jodenhöt, Judenhut, ein spitzer (weisser oder roter) Hut, den die deutschen Juden im MA. tragen mussten.

joden-(spet), -spiss, Judenspiess; bildl.: unmässiger Wucher.

joden-tins, Steuer der Juden.

jodesche, Jüdin.

jodescheit, -schop, Judentum.

jodute, s. tiodute.

jof = of (ef, if), oder; wenn, ob.

joget (joecht), f. Jugend.

jogetborne, Jungbrunnen.

jogetlik, jugendlich.

Johannes. S. Joh. in der olieboden, d. i. der 6. Mai, St. Joh. to lichten oder des lichten = S. Joh. to middensomere, d. i. der 24. Juni (oder auch 26.); auch tritt Verwechslung ein mit dem 29. Aug., dem Tage der Enthauptung des h. Joh.

jokele, Eiszapfe.

joken, sw. v. jucken.

jolen, sw. v. jubeln, fröhlich sein.

jolle, f. Jölle, kleines Boot.

jope, f. Joppe, Wamms, als Stück der Rüstung; auch als Frauenkleidung.

jopener, der Joppen verfertigt.

jorde-bök, liber jurium, Aufzeichnung der Renten und Gefälle, liber censualis.

josten, ein Küchengerät; welches?

jotol, s. jutto.

io-we, irgendwie.

jubilerer, Juwelier.

ju = juwe.

juche, f. Jauche, Brühe, Sauce.

juchei, m. ein Lebemann.

juchen, sw. v. schreien, juch rufen aus Freude oder Schmerz.

jucht, Juchschrei (als Scheuchruf)?

jucken (= joken), sw. v. jucken.

juckich, der Juck fühlt.

Judas-swët, Judasschweiss, Angstschweiss.

juften, Juchten.

juk (gik, guk), euch; Dat. und Acc.

jul, m. (altn. iol), Weihnachtsfest (oder St. Johannisfest), Fest der Winter- (oder Sommer)sonnenwende.

jum, jun, ihnen.

jumber, jummer, s. iomer.

junfer (juffer), verkürzt aus junkvrowe.

jungen, sw. v. 1. jung werden. 2. Junge werfen.

jungelin, Jünglein.

jungerman, 1. neugewählter Richt- (Rat-)mann, im Ggs. zu olderman. 2. der zuletzt in eine Gilde Aufgenommene, der zu bedienen hat.

junk, jung; van junges, von Kind auf; to jungest, zuletzt; als Subst. Junges, Kind.

junkboren, Kind, Unmündiger.

junkdôm, Jugend, Jungheit.

junkheit, Jugend.

junkhovede = Kälber (s. hoves).

junker (juncher), junger Herr, Junker; der unmündige Lehnherr.

junk-knecht, Jüngling.

junkvrowe, Jungfrau (auch junge Frau); von Männern, die keusch bleiben; humoristische Bezeichn. der Daumschraube, der (Bett)-Wärmeflasche, der Handramme.

junkvrowen-avent, Abend vor der Hochzeit, Polterabend.

junkvrowen-brôt, *feines Weizenbrod?*
Jutte (*Koseform von Judith*), *allgem.*
Bezeichnung einer weiblichen Person.
jutto, *d. i. iu-, io-, ieto, bisher, bis jetzt,*
bereits, ferner, lat. jam. (Neben dieser

gebräuchlichsten Form sind auch noch
in Gebrauch: jetto, gitto, juttol, jotol,
ittol, juton[e], i[e]ltons, jutuns).
juttonigen, *adv. jetzt, bereits.*

K.

ka, *f. Dohle, monedula.*
kabbas houwen, *baratrare, d. h. ein*
baratro, Betrüger sein.
kabbeken, *sw. v. kabbik fangen.*
kabbelen, *sw. v. zanken, dagegen reden.*
kabelit = *gobelit, Becher.*
kabbes = *kabbik.*
kabbeseren (?), *vertreiben?*
kabbik, kabik, *Seemuschel (zum Kalk-*
brennen gebraucht).
kabel, *m. Tau, bes. das grosse Schiffs-*
tau, Ankertau; kabelwise, nach Art
eines Kabels gemacht.
kabeldanz, *Schiffertanz.*
kabelgarn, *Garn zu (Anker)tauen.*
kabelow (kabelouw, kaplaw), *m. Kabel-*
jau.
kabuse, *f. hölzerner Verschlag, bes. auf*
dem Verdeck der Schiffe, als Küche
und Schlafstätte dienend; enges
Gemach, Zelle.
kabüs-kôl, *der (weisse) Kopfkohl.*
kabüs-man, *Kohlbauer.*
kabussen-buwer, *Kohlbauer.*
kâch = *kâk.*
kachel, *Kachel (zum Bau der Öfen).*
kachel-oven, *Ofen aus (irdenen) Kacheln.*
kachelpot, *Ofenkachel.*
kaechtele = *katele, Stück Vieh.*
kacke, *Excremente.*
kacken, *sw. v. cacare.*
kade, *Griebe, quod remanet in patella.*
kader, *s. koder.*
kaf, kave, *n. Hülse des Getreides; aus-*
gedroschenes Stroh; dann Spreu
jeder Art; bildl. leeres, nichtiges Ge-
wäsche.
kaf-hôp, *Spreuhaufe.*
kaf-krucke, *Spreuharke.*
kaf-porte, *Spreu-thor (aus dem man*
den Unrat hinaus schafft).
kaf-sack, *Spreusack; als Schelte:*
Plaudertasche.

kage, *s. koge.*
kageden hoïken? (= *kagelden h. mit*
einem kagel, kogel?
kagel, *s. kogel.*
kagerel, *umgesetzt für kageler = kogeler.*
kagêren (kegêren), *sw. v. schauen;*
herumgaffen.
kagêringe, *das Gaffen.*
kaje, *Ufereinfassung.*
kajute, *f. Schiffskajüte. Kâk = muschel, Kâk = bell*
zinger = schiffen
kâk, *m. Schandpfahl, Pranger.*
kake (keke), *von Menschen: Kinnbacke,*
Wange.
kakebille, *eine Art Bier.*
kakel (kekel), *der Teil des Zaumes vom*
Kinn bis an den Hals.
kakelbunt, *so bunt wie ein Hahn.*
kakelen, *sw. v. gackern (von Hühnern).*
kakeler = *kokeler, gokeler, Gaukler.*
kaken, *sw. v. an den Pranger stellen.*
kakene, kake, *s. kokene.*
kâk-stên, *Schandstein (s. stên).*
kâkwien, *die Gerichtsstätte einweihen?*
kal, *Qual.*
kalander, *Kalandsbruder.*
kalant, *m. urspr. eine religiöse Ge-*
nossenschaft (sodalitas ad pias causas),
die sich an jedem ersten des Monats
versammelte; später jede (geschlos-
sene) gesellige Vereinigung; auch ihr
Gebäude und Gelage; im schlimmen
Sinne: üppige Schmauserei.
kalantbule, *Kalandsbruder.*
kald- (kall-, kold-, kol-)umen, *Einge-*
weide, scrotinium (gew. im Plur.)
kaldunenwascher, *der die Eingeweide*
reinigt.
kalewe (kalwe), *Glatze.*
kalite (*eig. polnisch*), *(Geld)beutel,*
Tasche; Korb.
kalk, *n. Kalk; in den k. komen, bildl.:*
unglücklich werden.
kal-kabus, *Behältnis für Kohlen.*